



Stadox

Scheinwerfer-Reparaturset

Stadox Reiniger / Stadox 1K-Scheinwerfer Primer U3040 / Stadox 2K-Kristall Klarlack K9035

Stadox* weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei diesem Dokument lediglich um eine Anwendungsempfehlung handelt. Eine Haftung für die Anwendung ist in diesem Zusammenhang ausgeschlossen und die Verwendung des Scheinwerfer-Reparaturset erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung, soweit nicht anderweitig gesetzlich geregelt.

***Stadox bedeutet die lokale Axalta-Einheit.**

Beschreibung:

- **Modernes Reparatursystem mit hochwertigen Lackmaterialien in der Spraydose für die Beseitigung von kleinen Kratzern und Vergilbungen an Scheinwerferscheiben aus Polycarbonat**

Eigenschaften:

- **Abgestimmtes Lacksystem**
- **Reparieren statt kostenaufwändiger Austausch**
- **Der wasserbasierende Stadox 1K-Scheinwerfer-Primer U3040 schützt das Polycarbonat und sichert die Haftung zum Untergrund und zum Stadox 2K-Kristall-Klarlack K9035**
- **Dauerhafter Schutz durch nachfolgende Schutzlackierung**



Stadox Scheinwerfer-Reparaturset

Vorbehandlung der Untergründe:



Dieses Produkt ist gemäß
Verordnung (EG) Nr.
1272/2008 (CLP) klassifiziert.

Bitte beachten Sie das Sicherheits-
datenblatt. Das Tragen angemessener
persönlicher Schutzausrüstung während
der Applikation wird dringend empfohlen.

Die Streuscheibe des Scheinwerfers in der angegebenen
Reihenfolge vorbehandeln:



1. Den hinteren Teil des Scheinwerfers abkleben
2. Streuscheibe gründlich mit Stadox Reiniger
reinigen.

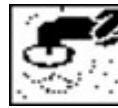


Verwenden Sie ausschließlich Stadox Reiniger.
Der Untergrund könnte sonst zu stark angegriffen
werden.

Der Schleifprozess bezieht sich immer auf die
komplette Scheibe.

Gesamte Scheinwerferscheibe maschinell mit
aufsteigender Körnung (P180 - P3000) schleifen.

Jeweils zwischen den Schleifschritten
Zwischenreinigung mit Stadox Reiniger.



1. Schleifstep P180 trocken
Maschinell (manuell an Ecken/Kanten) mit Mirka
Abranet

2. Schleifstep P320 trocken
Maschinell (manuell an Ecken/Kanten) mit Mirka
Abranet

3. Schleifstep P500 trocken
Maschinell (manuell an Ecken/Kanten) mit Mirka
Abranet

4. Schleifstep P800 trocken
Maschinell (manuell an Ecken/Kanten) mit Mirka
Abranet



5. Schleifstep P1000 feucht
Maschinell (manuell an Ecken/Kanten) mit Mirka
Abralon

6. Schleifstep P3000 feucht
Maschinell (manuell an Ecken/Kanten) mit Mirka
Abralon



Reinigen mit Stadox Reiniger.



Prüfen Sie, ob der Untergrund transparent und frei
von Schleifriefen ist.

Stadox Scheinwerfer-Reparaturset

Verarbeitung von Stadox 1K-Scheinwerfer-Primer U3040:



Dieses Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) klassifiziert.

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt. Das Tragen angemessener persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen.



Sprühdose vor Gebrauch mindestens 2 Min. gründlich aufschütteln.



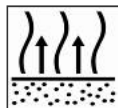
Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen.



Den Stadox 1K-Scheinwerfer-Primer U3040 mit 1 Spritzgang auftragen, bis ein geschlossener, milchiger Film entsteht.
10 - 15 μm Schichtdicke



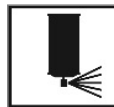
10 - 15 cm Abstand einhalten.



Ca. 40 Min. bei +20°C ablüften lassen.
Kein IR-Strahler



Der Stadox 1K-Scheinwerfer-Primer U3040 trocknet trüb auf. Die volle Transparenz wird erst durch die nachfolgende Schutzlackierung mit Stadox 2K-Kristall-Klarlack K9035 erreicht. Achten Sie darauf, dass der Primer die gesamte Scheinwerferscheibe homogen überdeckt.



Nach Beendigung oder Unterbrechung des Sprühvorgangs muss sichergestellt werden, dass das Ventil über Kopf leer gesprüht wird, um eine Verstopfung der Düse zu vermeiden. Dann können Sie den Primer noch für weitere Anwendungen nutzen.

Stadox Scheinwerfer-Reparaturset

Verarbeitung von Stadox 2K-Kristall-Klarlack K9035:



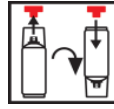
Dieses Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) klassifiziert.

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt. Das Tragen angemessener persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen.



Dose vor dem Auslösen, vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln an gerechnet, 2 Min. gründlich schütteln.

Zweikomponentenprodukt:



Den roten Druckknopf der Verschlusskappe entnehmen und auf das Härtermischungsventil auf der Dosenunterseite setzen.



Härtermischungsventil eindrücken



Nach Aktivierung der Sprühdose mit Härter mindestens 2 min., vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln an gerechnet, gründlich schütteln, um eine sichere Vernetzung zu gewährleisten. Potlife ca. 14 Stunden bei +20°C

Raumtemperatur

Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Höhere Temperaturen führen zu einer verkürzten, niedrigere Temperaturen zu einer längeren Topfzeit.

Verarbeitungsfertige Beschichtungsstoffe, die Isocyanate enthalten, können eine Reizwirkung auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen.

Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel besteht die Gefahr einer Sensibilisierung.

Beim Umgang mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Beschichtungsstoffe sorgfältig zu beachten.

Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden.

Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen nicht herangezogen werden.

Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf dem Etikett der Sprühdose sind zu beachten.

Das Tragen angemessener persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen.

Stadox Scheinwerfer-Reparaturset

Verarbeitung von Stadox 2K-Kristall-Klarlack K9035 (Fortsetzung):



Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen.



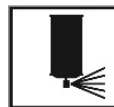
1 Nebelgang vorlegen
Anschließend einen geschlossenen, d.h. filmbildenden, Spritzgang aufbringen.



15 - 20 cm Abstand einhalten.



Keine Zwischenabluft zwischen den einzelnen Spritzgängen notwendig. 10 min. Endabluftzeit einhalten



Nach Beendigung oder Unterbrechung des Sprühvorgangs muss sichergestellt werden, dass das Ventil über Kopf leer gesprüht wird, um eine Verstopfung der Düse zu vermeiden.



Lufttrocknung über Nacht / 18-22°C oder
25-30 min / 60-65°C Objekttemperatur



Nach Trocknung mit handelsüblichen Polituren polierbar.

Stadox Scheinwerfer-Reparaturset

VOC (2004/42/EC):

Stadox Reiniger

2004/42/IIB(e)(840)690

Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.e) in spritzfertiger Form beträgt max. 840g/l VOC. Der VOC-Wert dieses Produktes in spritzfertiger Form beträgt max. 690 g/l.

Stadox 1K-Scheinwerfer-Primer U3040

2004/42/IIB(e)(840)660

Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.e) in spritzfertiger Form beträgt max. 840g/l VOC. Der VOC-Wert dieses Produktes in spritzfertiger Form beträgt max. 660g/l.

Stadox 2K-Kristall-Klarlack K9035

2004/42/IIB(e)(840)820

Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.e) in spritzfertiger Form beträgt max. 840g/l VOC. Der VOC-Wert dieses Produktes in spritzfertiger Form beträgt max. 820 g/l.

Wichtige Hinweise:

Anwendung:

- Anwendung zur Aufbereitung von oberflächigen Verwitterungsschäden und Reparatur von Kratzern und Steinschlägen.
Achtung: Verformung, Risse, Löcher und Brüche der Polycarbonat-Scheiben dürfen nicht repariert werden. Der komplette Scheinwerfer muss ersetzt werden.
- Die restentleerten Dosen als Wertstoff entsorgen.

Verarbeitungsfertige Beschichtungsstoffe, die Isocyanate enthalten, können eine Reizwirkung auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel besteht die Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Beschichtungsstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen nicht herangezogen werden. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf dem Etikett der Sprühdose sind zu beachten. Das Tragen angemessener persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen.

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender selbst. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.